



Qualitätsmanagement der WHZ

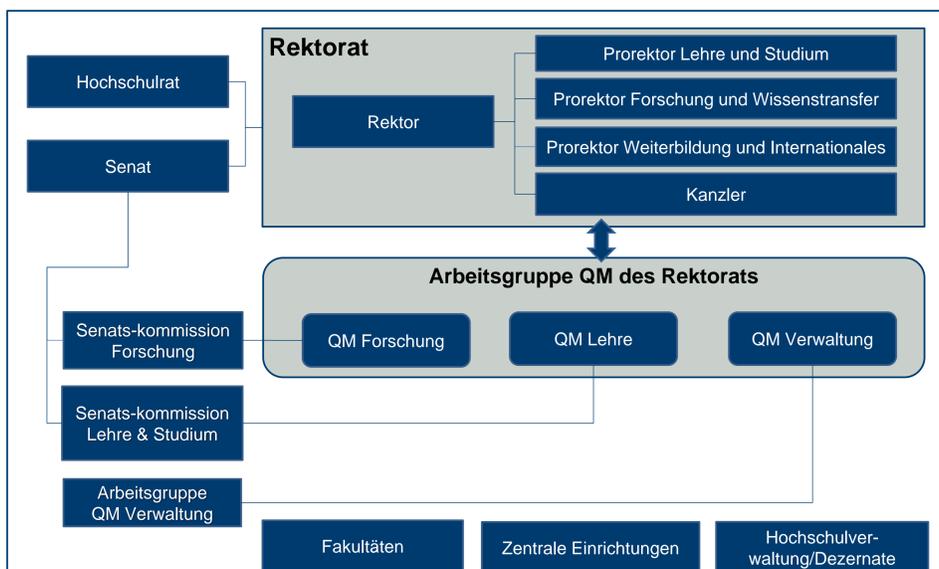
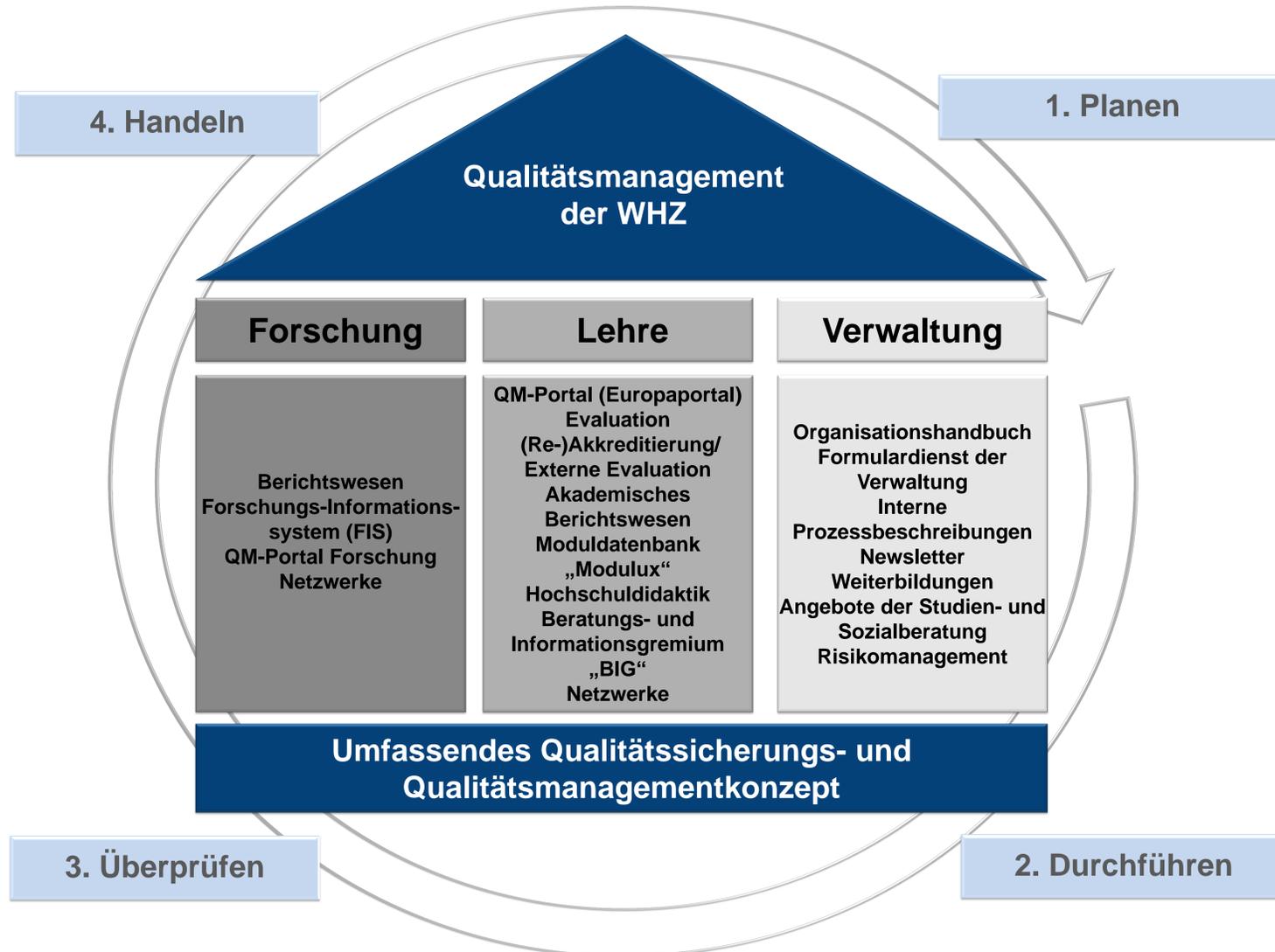
Qualität ist Maßstab unseres Handelns. Sie ist das Maß, in dem unsere Leistungen den definierten Anforderungen entsprechen. Qualitätsmanagement bietet Verfahren zur bestmöglichen Steuerung der Hochschule bezüglich ihrer Qualität.

Dies soll durch einen regelkreisbasierten Verbesserungsprozess (PDCA-Zyklus) erreicht werden. Kontinuierliche Verbesserungen und Leistungssteigerungen sind das Ziel.

Erfolgreiches Qualitätsmanagement schafft Erleichterungen in den Prozessen. Qualitätsmanagement führt zudem zu Dokumentation von organisatorischem Wissen, wodurch an der Hochschule eine höhere Transparenz der Prozesse und Verantwortlichkeiten entsteht und eine höhere Rechtssicherheit von Abläufen erzielt werden kann.



QM Aktivitäten in den drei Bereichen Lehre, Forschung und Verwaltung



Im Juni 2014 wurde eine QM-Arbeitsgruppe des Rektorats gebildet und der Prorektor für Lehre und Studium, Prof. Gundolf Baier, mit dessen Leitung beauftragt. Ihr gehören auch Kanzler Dr. Ralf Steiner, Prorektor Prof. Matthias Richter sowie die in den QM-Projekten beschäftigten Drittmittel-Mitarbeiterinnen Frau Marianne Vogel, Frau Claudia Pastor, Frau Ulrike Lemberg, Frau Ivonne Mallasch und Frau Susann Kühn an.

Neben der übergeordneten QM-Arbeitsgruppe wirken in jedem der drei Bereiche Lehre, Forschung und Verwaltung Unterarbeitsgruppen bzw. Vertreter in den Fakultäten, Dezernaten und zentralen Einrichtungen am Qualitätsmanagement der WHZ mit.